

ergonomisches Produkt

Vergeben in:	Schweiz, EU
Vergeben von:	IGR Institut für Gesundheit und Ergonomie e.V.
Kategorie:	Arbeitswelt und Büro, Bauen und Wohnen, Bekleidung und Schuhe, Natur und Garten, Senioren, Tourismus und Mobilität
Produkte:	Büromöbel, akustische Lösungen, Raumbegrünung, ergonomisches Zubehör, Arbeitsmatten, Transportgeräte, Aufstehhilfen, Betten, Schlafsysteme, Polstermöbel, Schulrucksäcke, Schuhe, Gartenprodukte
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 1.000



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus.
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zur Entwicklung von rückengerechten Produktionsumgebungen und Büroumgebungen sowie den zugehörigen Produkten beiträgt.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und unabhängige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist das Institut für Gesundheit und Ergonomie e.V. mit Sitz in Nürnberg. Das Institut ist bundesweit tätig. Ihm gehören Krankengymnasten, Sportlehrer, Mediziner, Privatpersonen und Organisationen an, die am Thema Rückengesundheit interessiert sind.

Labelziele

Ziel des seit 1998 vergebenen Labels ist, ergonomische Verbesserungen in Produktionsumgebungen und Bürouräumen zu erreichen. Das Label soll eine Entscheidungshilfe für ergonomische Produkte sein.

Labelvergabe

Hersteller, die das Label tragen wollen, müssen einen Prüfauftrag beim Institut für Gesundheit und Ergonomie e.V. stellen und ein Muster des Produkts bereitstellen, das geprüft werden soll. Zusätzlich müssen sie Unterlagen zum Produkt bereitstellen, beispielsweise zu den verwendeten Materialien oder bereits vorhandenen Prüfsiegeln.

Die Kriterien für den Erhalt des Labels richten sich nach dem jeweiligen Produkt und berücksichtigen die Gebrauchstauglichkeit und Ergonomie sowie die Anpassung des Produkts an den Nutzer.

Die technische Prüfung der Produkte orientiert sich an einer DIN-Norm. Dabei wird beispielsweise der Anpassungsgrad des Produktes an die körperlichen Eigenschaften einer Testperson überprüft. Der Anpassungsgrad wird unter anderem mit einer sogenannten Druckmessmatte geprüft, die die Erfassung der Druckverteilung beim Sitzen beispielsweise auf Sitzkissen oder Sitzschalen ermöglicht. Die Prüfprodukte werden zusätzlich in Unternehmen bundesweit über einen längeren Zeitraum durch Testpersonen getestet. Über Fragebögen fließen die so gewonnenen Erkenntnisse in die Bewertung und in Weiterentwicklungen der Produkte ein. Die Produkte werden somit objektiv und subjektiv geprüft. Je nach Prüfprodukt kommen zur Prüfung Menschen unterschiedlicher Größe, die mit Hilfe eines Prüfbogens Ihre Erfahrungen mit den Produkten festhalten. Sie prüfen die praktische Umsetzbarkeit der von den Herstellern versprochenen Funktionen der Produkte. Experten aus den betroffenen Fachbereichen beobachten und bewerten, wie die Testpersonen mit den Produkten interagieren. Das Prüfungsgremium setzt sich aus Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Fachhändlern, Fachmedizinerinnen und Biomechanikern zusammen.

Das Label wird vergeben, wenn die Prüfung bestanden wird. Abstufungen gibt es nicht.

Kontakt

IGR Institut für Gesundheit und Ergonomie e.V.

Johannisstrasse 44
90419 Nürnberg
Tel. +49(0)911 93778812
Fax +49(0)911 93778840

[c.brunner\(at\)igr-ev\(dot\)de](mailto:c.brunner(at)igr-ev(dot)de)

igr-ev.de

Weitere Label in diesen Kategorien:

